

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 13.03.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin, Schrebergartenstraße 10, Mehrzweckgebäude, Räume des Heimatvereins Greppin e. V. von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Mirko Claus

Mitglied

Christa Blath
Stephan Faßauer
Mathias Liesche
Britta Reichelt
Joachim Sabiniarz
Falko Wendt

Mitarbeiter der Verwaltung

Janine Wiesner

SB Stadtplanung/GIS

Gäste

Frank Degner

Mitarbeiter Greppin 2017 GbR

abwesend:

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann
Kathleen Mühlbauer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 13.03.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.01.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 01-2022gr "Wohngebiet südlich der Goethestraße" im Ortsteil Greppin BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 022-2023
7	Bebauungsplan 01-2022gr "Wohngebiet südlich der Goethestraße" im Ortsteil Greppin, Entwurfsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel	Beschlussantrag 024-2023
8	Vergabe der Brauchtumsmittel 2023 im OT Greppin	Beschlussantrag 021-2023
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Mirko Claus , eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. An der Sitzung nehmen 6 Ortschaftsräte und der Ortsbürgermeister teil. Die Ortschaftsräte Frau Kathleen Mühlbauer sowie Herr Klaus-Dieter Kohlmann gelten als entschuldigt.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Es werden keine Änderungsanträge vorgetragen, somit lässt der Ortsbürgermeister über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.01.2023 Herr Liesche hat einen Hinweis zum Protokoll vom 16.01.2023 TOP 3.2., Seite 4 (Auszug): Herr Liesche betont, dass diese Aussage falsch ist, da weiterhin Lieferfahrzeuge über 7,5 t die Straße befahren. Die ursprüngliche Frage war jedoch anders. Die Verwaltung wird zur Klärung um Zuarbeit gebeten, für welche Belastbarkeit die Waldstraße gebaut wurde. Das muss in den Prüfprotokollen von dem damaligen Bau ersichtlich sein. <u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Die betreffenden Unterlagen der ehemaligen Gemeinde Greppin liegen hier nicht vor. Aus unserer Sicht ist es sachlich/fachlich nicht geboten und finanziell unverhältnismäßig, die geforderte Prüfung durchzuführen. Der LKW-Verkehr über 7,5 t ist in diesem Gebiet ausgeschlossen. Wenn einzelne Verkehrsteilnehmer sich hier nicht an die Regeln halten, ist dies ein Fall für die Polizei. Nach Rücksprache im Hause wurden hier bereits mehrfach Kontrollen durchgeführt, die jeweils keine Verstöße feststellen konnten.</i> Herr Liesche bemerkt, dass somit niemand weiß, für welche Belastungen diese Straße gebaut wurde. Man muss sich Gedanken machen, wie man diese Straße vor der Zerstörung des Autoverkehrs schützt, da Gelder für eine Sanierung nicht vorhanden sind. Es müssen Lösungen gefunden werden, denn die Straße ist nicht für diesen Schwerlastverkehr gedacht. Der Ortsbürgermeister bittet darum, dass ein Mitarbeiter des SB Stadtplanung an der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Greppin am 24.04.2023 teilnimmt, um zu thematisieren, wie mit der Straße weiter umgegangen werden soll.	

	<p>Weiterhin berichtet Herr Claus darüber, dass zur Einbahnstraßenregelung und der Thematik Waldstraße in der nächsten Woche ein Gespräch mit dem SB Stadtplanung und der Arbeitsgruppe stattfindet. Es sollte geprüft werden, ob man zu einer Rechts-vor-Links-Regelung zurückkommen kann. Weiterhin will sich die Verwaltung mit der Firma Vetter auseinandersetzen, zwecks Prüfung der Möglichkeit, ob kleinere Busse eingesetzt werden können.</p> <p>Herr Liesche schlägt vor, Greppin für den Durchfahrtsverkehr zu sperren und nur für die Anlieger und Anlieferfahrzeuge frei zu machen. Die Geschäfte wären weiterhin erreichbar und die Probleme wären gelöst.</p> <p>Herr Sabiniarz hat einen Hinweis zum Protokoll vom 16.01.2023 TOP 9., Seite 8 (Auszug):</p>	
	<p><u>Nutzung iPad</u> Herr Sabiniarz weist darauf hin, dass den Ortschaftsräten zwar iPads zur Verfügung gestellt wurden, diese aber an den Sitzungsorten in den Räumlichkeiten des Heimatvereins Greppin e.V. bzw. im John-Schehr-Saal nicht genutzt werden können, da hier keine Möglichkeit auf Internet besteht. Es müssen dringend die Voraussetzungen geschaffen werden, damit auch an diesen Sitzungsorten die digitale Technik funktionieren muss.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit Büro des Oberbürgermeisters:</i> <i>Bei der Übergabe der mobilen Endgeräte (iPads) an die Ortschaftsräte wurde durch Herrn Kröber als damaligen Projekt- und Support-Leiter mitgeteilt, dass die Ortschaftsräte die jeweiligen Sitzungsunterlagen im heimischen WLAN runterladen sollen, damit sie für die Sitzungen zur Verfügung stehen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht absehbar, ab wann an auswärtigen Sitzungsorten außer den Ratssälen in Bitterfeld und Wolfen entsprechende WLAN-Hotspots für die Gremiensitzungen eingerichtet werden können.</i></p>	
	<p>Herr Sabiniarz ist die Beantwortung der Anfrage nicht ausreichend und die Argumente sind nicht nachvollziehbar. Es ist im unmittelbaren Umfeld ein öffentliches WLAN vorhanden. Worin besteht der große Aufwand an den Sitzungsorten in den Räumlichkeiten des Heimatvereins Greppin e.V. bzw. im John-Schehr-Saal ein WLAN zu errichten?</p> <p>Herr Claus fordert die Verwaltung auf nach Lösungen zu suchen, wie man in diesen Räumlichkeiten zur Sitzung auch mit WLAN arbeiten kann. Wäre ein WLAN-Verstärker nicht ausreichend?</p> <p>Herr Claus gibt bekannt, dass die Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2023 vorliegt und ihm bis zur heutigen Sitzung keine Änderungswünsche zugegangen sind. Da es auch zum jetzigen Zeitpunkt keine Änderungen gibt, bittet er die Ortschaftsratsmitglieder um Abgabe des Stimmzeichens.</p>	
	einstimmig beschlossen	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Herr Claus berichtet kurz aus der letzten Beratung der Ortsbürgermeister. Hierbei waren Themen u. a. die Straßen im Ortsteil Greppin Waldstraße, die</p>	

	<p>Einbahnstraßenregelung im Bereich der Grundschule sowie der Plan für die Unterhaltung und Instandsetzung der Verkehrsanlagen für das 2. Halbjahr 2023. Hiebei geht der Ortsbürgermeister auf die geplanten Maßnahmen ein.</p> <p>Herr Sabiniarz weist die Verwaltung darauf hin, dass sich auch der Gehweg Bahnhofstraße/Einmündung Rathenaustraße (auf der Nordseite) in einem schlechten Zustand befindet.</p> <p><i>Redaktioneller Hinweis Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Sachverhalt wird geprüft.</i></p> <p>Herr Liesche bemerkt weiterhin, dass nur die Kreuzung Herminetor bis B 184 vorgesehen ist. Er weist darauf hin, dass vom Tunnel kommend, Richtung Herminetor Spurrillen vorhanden sind. Hier wölbt sich sogar die Deckschicht Richtung Bordsteinkante.</p> <p><i>Redaktioneller Hinweis Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Reparatur ist im Plan verankert.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass weiterhin Informationen zur Aktion „Frühlins erwachen“ gegeben wurden.</p> <p>Im Anschluss geht er auf den BA 047-2023 ein. Darin geht es um das Stadtjubiläum im Ortsteil Bitterfeld. Der Beschlussantrag wird überarbeitet, so dass er für die Ortsjubiläen aller Ortsteile anwendbar ist. Der finale Beschlussantrag wird dann in die Ortsschaftsratssitzung eingehen.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet um Prüfung durch die Verwaltung, ob Herr K. bei Anfragen in der Einwohnerfragestunde aus den vergangenen Sitzungen eine schriftliche Beantwortung durch die Verwaltung erhalten hat.</p> <hr/> <p><i>Auszug aus Protokoll OR Greppin TOP 5 vom 26.09.2022:</i> Herr K. interessiert sich dafür, warum in der Waldstraße vor Kurzem eine „Kanalbesichtigung“ durchgeführt wurde und zu welchem Ergebnis diese geführt hat.</p> <hr/> <p><i>Hinweis der Verwaltung</i> <i>Die Maßnahme wurde durch den AZV durchgeführt. Bitte diesen bezüglich der Beantwortung kontaktieren.</i> <i>Redaktioneller Hinweis Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 21.03.2023:</i> <i>Nach Rücksprache mit dem AZV wurde durch diesen mitgeteilt, dass die Kanalbefahrung ergeben hat, dass der Kanal in Ordnung ist.</i></p> <hr/> <p><i>Auszug aus Protokoll OR Greppin TOP 5 vom 26.09.2022</i> Außerdem verweist Herr K. auf die bereits mehrfach erwähnte, aber immer noch unveränderte Situation des innerörtlichen Busverkehrs. Dabei bezieht er sich auf die Waldstraße und dass, wie er sagt, diese Straße nur für Fahrzeuge bis 7,5 t zugelassen sei. Er bezweifelt, dass die Busse diese Begrenzung einhalten.</p>	

	<p><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel:</u> Siehe Anlage 1</p>	
zu 6	<p>Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan 01-2022gr "Wohngebiet südlich der Goethestraße" im Ortsteil Greppin BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Beschlussanträge BA 022-2023 und BA 024-2023. Er schlägt vor die TOP 6 sowie TOP 7 gemeinsam zu behandeln.</p> <p>Frau Wiesner vom SB Stadtplanung/GIS gibt Erläuterungen zu den Beschlussanträgen 022-2023 sowie 024-2023. Sie gibt Einsicht in die Planungsunterlagen zum städtebaulichen Vertrag „Wohngebiet südlich der Goethestraße“. In diesem Bereich soll eine Einfamilienhaussiedlung neu erschlossen werden (siehe Anlage 2).</p> <p>Ebenfalls ist Herr Degner als Mitarbeiter der Greppin 2017 GbR als Berichterstatter anwesend. Dieser gibt umfangreiche Informationen und beantwortet gemeinsam mit Frau Wiesner die Anfragen der Ortschaftsräte. Es handelt sich um großzügig geschnittene Grundstücke mit einer Grundstücksfläche von ca. 700-900 Quadratmetern für die Schaffung von individuellen Häusern.</p> <p>Herr Liesche weist darauf hin, dass sich auf dem Grundstück ein Löschwasserbrunnen befindet. Dieser befindet sich gegenüberliegend in Höhe der Grünstraße 6-7. Er bittet um Prüfung durch die Verwaltung, ob die Löschwasserversorgung an dieser Stelle dann noch gewährleistet und gesichert ist für dieses Gebiet.</p> <p><u>Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel:</u> <i>Wenn der Planentwurf im Stadtrat am 29.03.23 beschlossen wird, werden die Unterlagen öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange, die Bürgerschaft und interne Sachbereiche aus der Verwaltung können sich zum Entwurf äußern und Fragen u. a. zur Löschwasserversorgung werden geprüft. Der Hinweis wurde auch an das Planungsbüro weitergeleitet, damit der Löschwasserbrunnen in die Planzeichnung aufgenommen wird.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich für die ausführlichen Informationen und lässt über den Beschlussantrag 022-2023 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 022-2023</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Bebauungsplan 01-2022gr "Wohngebiet südlich der Goethestraße" im Ortsteil Greppin, Entwurfsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussantrag 024-2023 abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 024-2023</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 8</p>	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2023 im OT Greppin</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet den BA 021-2023.</p> <p>Er gibt zum Beschlussantrag umfangreiche Informationen. Er weist darauf hin, dass bei der Verteilung der Mittel Änderungen vorgenommen wurden. Es ist erforderlich, jeweils 15 Prozent der beantragten Brauchtumsmittel zu streichen. Weiterhin sind noch zwei weitere Anträge auf Brauchtumsmittel vom Tiergehege Greppin sowie VC Bitterfeld-Wolfen eingegangen. Zusätzlich wurden vom Heimatverein Brauchtumsmittel vom Weihnachtsfest zurückerstattet.</p> <p>Die noch zur Verfügung stehenden Brauchtumsmittel, welche aus dem Jahr 2022 stammen, werden für das Weihnachtliche Vereinsfest, den Reitverein und den Schießverein verwendet.</p> <p>Die Ortschaftsratsmitglieder einigen sich darauf, dass beantragte Personalkosten nicht über Brauchtumsmittel finanziert und komplett gestrichen werden.</p> <p>Herr Claus geht die einzelnen Beträge der Anträge zu den Brauchtumsmitteln gemeinsam mit den Ortschaftsratsmitgliedern durch (siehe Anlage 3).</p> <p>Herr Sabiniarz schlägt vor, dass zukünftig bei der Brauchtumsübersicht eine Spalte aufgenommen werden sollte, wieviel Mitglieder der Verein hat, um die Verhältnismäßigkeit der Brauchtumsmittel besser einschätzen zu können.</p> <p>Der Ortschaftsrat sollte im Vorfeld der Beantragung der Brauchtumsmittel eine Übersicht fertigen, welche Veranstaltungen in Greppin stattfinden. In diesem Zusammenhang muss geklärt werden, wer sich darum kümmert. Am Jahresanfang könnte dazu vom Ortschaftsrat eine zeitweilige Arbeitsgruppe gebildet werden.</p> <p>Der Ortschaftsrat schlägt vor, dass sich zukünftig in jeder Sitzung des Ortschaftsrates ein Verein des Ortsteils Greppin vorstellt, um einen Überblick zu bekommen, in welchem Maße sich die Vereine mit einbringen, über geplante Veranstaltungen und über ihre Vereinsarbeit zu berichten.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den BA 021-2023 abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	<p>Beschlussantrag 021-2023</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p><u>Umrüstung Straßenbeleuchtung</u></p> <p>Herr Liesche hat einen Hinweis zum Protokoll vom 16.01.2023 TOP 8., Seite 7 (Auszug):</p> <p><u>Umrüstung Straßenbeleuchtung</u></p> <p>Herr Liesche bemerkt, dass die Straßenbeleuchtung in der Grünstraße, Kantstraße, Platz des Friedens, Heinestraße auf LED-Beleuchtung</p>	

umgerüstet wurde. Das Problem ist, dass die LED-Lampen einfach an den gleichen Halterungen befestigt wurden. Nachdem die Umrüstung in den o. g. Straßen erfolgt ist, werden die Verkehrsteilnehmer massiv durch die LED-Beleuchtung geblendet, da hier eine falsche Montage erfolgt ist. Die LED-Lampen müssen eigentlich senkrecht zur Straße montiert werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Problematik zu prüfen.

Herr Claus weist darauf hin, dass eventuell auch Wachtendorf betroffen ist, da hier ebenfalls neue Leuchtkörper befestigt wurden.

Zuarbeit der Bäder- und Servicegesellschaft:

Die Straßenbeleuchtung wurde aufgrund der Hinweise am 26.01.2023 kontrolliert. Dabei konnten keine Auffälligkeiten gegenüber der LED-Beleuchtung, welche andernorts wie z. B. in der Straße der Chemiewerker Wolfen oder Anhaltstraße Bitterfeld verbaut ist, festgestellt werden. Die Leuchten sind in einem zulässigen Winkel angebracht.

Die „Blendung“ ist wohl der ungewohnten Lichtfarbe (vorher gelb, nun weiß) sowie den enorm großen Abständen der Lichtpunkte geschuldet. Unter dem Aspekt, dass der genannte Bereich als Spielstraße gekennzeichnet ist und hier Schrittgeschwindigkeit gefahren werden muss,

sollte - sofern die Augen auf die Straße gerichtet werden und nicht direkt in die LED - die Beleuchtung den Anforderungen mehr als genügen.

Darüber hinaus ist noch zu sagen, dass die Leuchten von 22-5 Uhr auf 50 % Leistung gedimmt werden.

Herr Liesche präsentiert Fotos (**siehe Anlage 4**), aufgenommen in der Grünstraße sowie Auenstraße, welche die Blendwirkung verdeutlichen.

Er stellt folgende Anfragen:

- Er möchte gerne wissen, wer die Antwort gegeben hat und nicht dieses anonyme „Bädergesellschaft“. Auch ist diese Verfahrensweise mit Zuarbeiten aus den Ämtern genauso. Wenn Ortschaftsräte Fragen stellen, werden diese namentlich benannt. Warum kann nicht auch der Antwortgeber namentlich benannt werden?
- In welchem zulässigen Winkel sind die Leuchten angebracht? Nach welcher Rechtsgrundlage wurde die Beleuchtung installiert?
- Die anliegenden Häuser werden angestrahlt. Hat dahingehend mal eine Messung stattgefunden?
- **Festlegung des Ortschaftsrates:**
Teilnahme der Bäder- und Servicegesellschaft zur Thematik „Berichterstattung der Bäder- und Servicegesellschaft zur Straßenbeleuchtungssituation im OT Greppin“ zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Greppin am 24.04.2023 zur Klärung der offenen Fragen

Herr Claus schlägt vor, in diesem Zusammenhang ebenfalls die Thematik „Beleuchtung Bahnübergang“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen. Diese sollte mit Solar realisiert werden.

Herr Sabiniarz weist darauf hin, dass auch eine Blendwirkung entlang der Breitscheidstraße besteht. Die Leuchte am Bahnübergang darf wegen ihrer besonderen Blendwirkung dort eigentlich nicht stehen (aus Vorsicht gegenüber dem Bahnverkehr).

Herr Claus informiert, dass er zusammen mit Frau Blath am Bau- und

	<p>Vergabeausschuss der Gemeinde Muldestausee teilgenommen hat, da die Planung für die Muldebrücke vorgestellt wurde. Es sind Kosten von ca. 3,2 Millionen Euro eingeplant. Diese wird sich baulich rechts von der jetzigen Brücke befinden. Die Brücke wird barrierefrei sein, eine Höhe wie die jetzige Brücke haben und vier Meter breit sein. Die Baumaßnahme umfasst voraussichtlich einen Zeitplan von ca. 2-3 Jahren. Die alte Brücke bleibt solange bestehen, bis die neue Brücke fertig ist.</p> <p>In einer der nächsten Sitzungen soll ein TOP „Bau Muldebrücke“ auf die Tagesordnung im OR Greppin und der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung/Strukturwandel der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie Herr Giebler, Bürgermeister Gemeinde Muldestausee für eine Präsentation der geplanten Baumaßnahme eingeladen werden.</p> <p>Herr Sabiniarz gibt bekannt, dass am 08.04.2023 das Osterfeuer auf dem Gelände der Greppiner Longhorns e. V. stattfindet.</p> <p>Weiterhin weist er darauf hin, dass am 11.03.2023 eine Information in der MZ war zur Thematik Umfrage zu Lärm an Bahnstrecken.</p>	
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt um 19.59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Mirko Claus
Ortsbürgermeister

gez.
Kathrin Schauseil
Protokollantin